

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 40 (1969)
Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 7 Juli 1969 Laufende Nr. 449
40. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Autorität früher und heute

*Zum 70. Geburtstag von
Prof. Dr. Paul Moor*

VSA-Regionalchronik

Notizen

Für Sie gelesen und besprochen

Umschlagbild: Der Kirschenesser.
Aufnahme von B. und E. Bühner, Schaffhausen

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERTENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERTATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

Ferienzeit – schönste Zeit!

Aber nicht, wenn wir uns gemäss Prospekt am Montag um 23.55 Uhr auf dem Bahnhof zur Nachtfahrt (weil billiger) einzufinden haben, oder wenn wir sofort nach Arbeitsschluss zum Parkplatz der Autocars pressieren müssen! Niemals kann Ferienzeit wirklich erholende, befreiende Zeit des Menschseins werden, wenn wir von einer Organisation (der Arbeit) in die andere fliehen (Ferienunternehmung), wenn wir ein Gehetze mit dem andern vertauschen. Mich dauern die Erholungssuchenden, die in eine Sardinenbüchse eingepfercht (denn das Unternehmen muss rentieren!), stundenlang fahren, um am Ziel die seltensten und einmaligsten Sehenswürdigkeiten im Schnellgang anzusehen, am einmalig schönen Sandstrand zu baden, wo man vor lauter «Fleisch» den Sand nicht sieht und das Wasser kaum findet! Wie gar nicht erhebend und erholend ist das «Gemost» in der weltlängsten Seilbahn zur welthöchsten Seilbahnstation! Doch die Würstchen sind sehr teuer und einmalig klein dort oben! Paris- oder Rom-Ferien sind wenig erlabend — wieso verlassen wohl die Römer und Pariser ihre Steinwüsten im Sommer? Mit Ferien auf Mallorca oder Ischia kann man vielleicht imponieren — sich erholen und erfreuen im Saison-Gewühle ist wohl kaum möglich.

Gibt es Rezepte, die die Ferienzeit zur schönsten Zeit werden lassen? Wohl kaum, denn nicht alles frommt für jeden! Doch einige Gedanken wollen beherzigt — nicht unbedingt befolgt! — werden:

1. Während vieler Wochen sind wir in einen Arbeitsplan eingeschaltet. Ein Grossteil unserer Zeit ist be-